

Kurzanleitung

MEDIAJET Petrischalen- und Röhrchenabfüller



Diese Kurzanleitung soll einen Überblick über die wichtigsten Funktionen Ihres MEDIAJETs (MJ) und grundlegende Anweisungen zum Einstieg geben. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung (BA), die Sie unter www.integra-biosciences.com in verschiedenen Sprachen finden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dies ist ein universelles Laborgerät. Jede Verwendung dieses Geräts in einem medizinischen oder IVD-Umfeld liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Der MEDIAJET wird zur Befüllung von Petrischalen unterschiedlicher Größen, zweiteiligen Petrischalen sowie Reagenzröhren verschiedener Durchmesser und Längen verwendet.



Sicherheitsinformationen

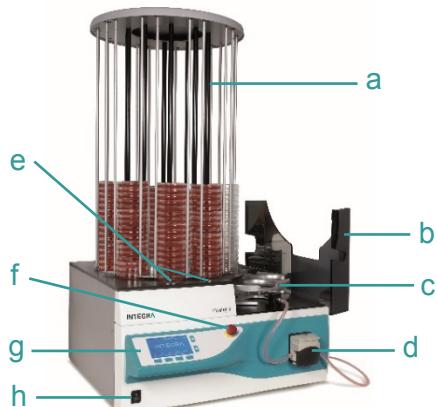
Ungeachtet der hier aufgelisteten Sicherheitshinweise sind zusätzlich alle lokal geltenden Bestimmungen zu beachten.

- 1) Der MEDIAJET darf nur von entsprechend geschultem Personal in der von INTEGRA Biosciences festgelegten Weise verwendet werden.
- 2) Halten Sie während des MEDIAJET-Betriebs Ihre Hände vom sich bewegenden Karussell, Rotor und den Rädern des Pumpkopfs fern. Es besteht die Gefahr, ihre Finger einzuquetschen. Drücken Sie im Notfall den roten Not-Halt-Taster.
- 3) Beachten Sie die Gefahrenhinweise am Gerät. Schauen Sie nicht direkt in die UV-Lampe.
- 4) Wartungsarbeiten sowie Reparaturen dürfen nur von INTEGRA Biosciences oder einem autorisierten Kundendienstmitarbeiter vorgenommen werden.
- 5) Es wird empfohlen einmal jährlich eine Wartung durchzuführen.

Erste Schritte



Installieren Sie das Gerät auf einer vollkommen horizontalen Fläche gemäß dem IQ/OQ-Dokument (Art.-Nr. 103990). Netzspannung: 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz.



- a. Karussell
- b. Sicherheitshaube
- c. Rotor
- d. Peristaltikpumpe
- e. Ladeposition mit Vertiefungen
- f. Not-Halt-Taster
- g. Bedienfeld
- h. Hauptschalter

Ein- und Ausschalten:
Betätigen Sie den Hauptschalter.

Schalten Sie das Gerät ein. Im HAUPTMENÜ kann auf sechs Optionen zugegriffen werden:



Drücken Sie >>> um auf die zweite Seite zu gelangen.

- **SCHALEN BEFÜLLEN:** Um Schalenfüllprogramme zu definieren und auszuführen und zur Initialisierung des Rotors und Karussells.
- **KARUSSELL BELADEN:** Unterstützt den Benutzer beim Be- und Entladen des Karussells mit Petrischalen.
- **RÖHRCHEN FÜLLER:** Um Röhrchenfüllprogramme zu definieren und auszuführen. TUBEFILLER-Option erforderlich.
- **REINIGUNG:** Um die Feeder- und Stackerkolben zu bewegen.
- **DOSIER FUNKTION:** Um die Peristaltikpumpe separat zu nutzen.
- **GERÄTE PARAMETER:** Zur Konfiguration der allgemeinen Geräteparameter.

Sprachwahl

Navigieren Sie zu **GERÄTE PARAMETER** und SPRACHWAHL. Wählen Sie eine Sprache und drücken Sie SPEICHERN. Passen Sie andere Geräte-Parameter an Ihre Bedürfnisse an.

Neuer Petrischalentyp



Der Außendurchmesser des Deckels und die Bodenfreiheit sind entscheidend für eine optimale Leistung des MEDIAJET und müssen in dem in Abschnitt 6.2 der BA angegebenen Bereich liegen.

- Der Ablauf TEACH-IN SCHALENSENOREN stellt den optischen Sensor auf den benutzten Petrischalentyp ein. Navigieren Sie zu **GERÄTE PARAMETER** und TEACH-IN SCHALENSENOREN und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Petrischalen beladen



Heben Sie das Karussell immer an den dicken zentralen Stangen, wenn Sie es auf das Gerät setzen.

- Navigieren Sie zu **KARUSSELL BELADEN** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Laden Sie sterile Petrischalen stapelweise von oben nach unten an den Ladepositionen. Füllen Sie sie nur bis zur Kerbe oben an den Stangen.
- Drücken Sie DREHEN, um das Karussell zwei Positionen im Uhrzeigersinn zu bewegen.

Ein Schalen- oder Röhrchenfüllprogramm anpassen

- Navigieren Sie zu **SCHALEN BEFÜLLEN** oder **RÖHRCHEN FÜLLER**, um zu den gespeicherten Programmen zu gelangen.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten das gewünschte Programm aus, und drücken Sie PROGRAMM PARAMETER, um das Programm anzupassen.
- Wählen Sie mit den Pfeiltasten einen Parameter, den Sie verändern möchten. Drücken Sie ÄNDERN und folgen Sie den Informationen auf dem Bildschirm.

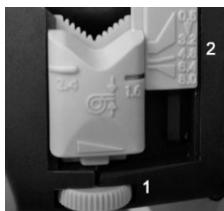
Ein Schalenfüllprogramm durchführen

- Navigieren Sie zu **SCHALEN BEFÜLLEN**. Wählen Sie das zuvor definierte Programm. Drücken Sie PROGRAMM START und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
 - Öffnen Sie den Deckel des Pumpkopfes. Drehen Sie auf beiden Seiten die Justierschrauben nach rechts, um den V-förmigen Schlauchhalter auf die tiefst mögliche Position zu senken. Legen Sie den Schlauchsatz so in die Pumpe ein, dass die Fülldüse und ca. 30 cm Schlauch auf der linken Seite des Pumpkopfs liegen. Schließen Sie den Pumpendeckel und vergewissern Sie sich, dass der Schlauch korrekt durch die V-förmigen Schlauchhalter führt.
 - Setzen Sie die Fülldüse in den Fülldüsenhalter ein und drücken Sie vollständig aus der Hülse heraus.
- Verbinden Sie den Schlauchsatz mit der Medienquelle. Halten Sie ANSAUGEN gedrückt, um den Schlauch vollständig mit Medium zu füllen.
- Wenn Sie ein Programm zum ersten Mal starten oder einen neuen Schlauch verwenden, führen Sie eine Kalibrierung des Dosievolumens durch. Drücken Sie KALIB. und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- Drücken Sie START. Während der Prozess läuft, können Sie das Programm jederzeit pausieren und anpassen.



Ein Röhrchenfüllprogramm durchführen

- Navigieren Sie zu **RÖHRCHEN FÜLLER**. Wählen Sie das zuvor definierte Programm. Drücken Sie PROGRAMM START und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- Öffnen Sie den Deckel des Pumpkopfes. Die Einstellung der Schrauben (1) auf beiden Seiten des Pumpkopfes ist vom Innendurchmesser (ID) des Schlauches abhängig. Stellen Sie die 1,6-Marke der Klemmen folgendermassen ein:



Schlauch-ID	1,6-Marke auf der Klemme
2 mm	zeigt auf 4,8 der Skala (2)
3 mm	zeigt auf 6,4 der Skala (2)
4 mm	so niedrig wie möglich, vollständig offen

- Befestigen Sie ein Ende des Schlauchs mit dem Dispensierstück an das vordere Ende des Dosierarms.
- Legen Sie den Schlauch in den Pumpkopf ein, sodass das Dispensierstück auf der linken Seite liegt.
- Verbinden Sie den Schlauch mit der Medienquelle und halten Sie die ANSAUGEN-Taste gedrückt, bis der Schlauch vollständig gefüllt ist.
- Setzen Sie die Röhrchengestelle auf die Supportplatte. Richten Sie das Dispensierstück auf die Mitte des ersten Röhrchen ganz rechts in Position 1 aus. Drücken Sie START.

Unterhalt



Der MEDIAJET muss regelmäßig gereinigt werden, um einen sicheren und verlässlichen Betrieb zu gewährleisten. Stellen Sie vor Beginn der manuellen Reinigung sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

Am Ende eines Arbeitstags:

- Halten Sie das Karussell an den zentralen, dicken Stangen und heben Sie es senkrecht von der Achse. Entfernen Sie die Sicherheitshaube. Heben Sie den Rotor von der Achse und bewegen Sie ihn nach rechts aus der Füllkammer.
- Befeuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit einem Gemisch aus Wasser und nicht scheuerndem Spülmittel und wischen Sie die Grundplatte des Karussells, die Füllkammer und den Rotor ab. Entfernen Sie jegliche Verschmutzungen an den empfindlichen Stellen der Klappen, der UV-Lampe und der Feeder-/Stackerkolben. Reinigen Sie die Plexiglas-Sicherheitshaube und die roten Linsen der Petrischalensensoren, die über und unter der UV-Lampe positioniert sind, gründlich.



Reinigen Sie die Sicherheitshaube und die Linsen aus Plexiglas nicht mit organischem Lösungsmittel, Aceton oder Alkohol.

- Falls nötig, reinigen Sie auch unter dem Feeder- und Stackerkolben. Navigieren Sie zu **REINIGUNG**, halten Sie STACKER oder FEEDER gedrückt und bewegen Sie den entsprechenden Kolben mit den Pfeiltasten nach oben. Reinigen Sie die Stößelstange. Bewegen Sie den Feeder- und Stackerkolben wieder zurück nach ganz unten.
- Trocknen Sie nach der Reinigung die Oberflächen sorgfältig mit einem fusselfreien Tuch und desinfizieren Sie die Füllkammer mit 70% Ethanol (außer den Plexiglasteilen).
- Bauen Sie Rotor, Sicherheitshaube und Karussell wieder ein.

Monatlich:

- Geben Sie regelmäßig einen sehr dünnen Schmiermittelfilm auf die Verankerungsbolzen und die Seitenwände der Adapterzylinder der Rotor/Karussellachsen und auf die Feeder- und Stackerkolben über der Dichtung, siehe BA.
- Überprüfen Sie die beweglichen Teile des Pumpkopfs ab und zu auf ihre freie Beweglichkeit hin. Schmieren Sie gelegentlich leicht den Hebel und die Rollen mit Teflon-Schmieröl, siehe BA.

Geräteentsorgung



Der MEDIAJET darf nicht als unsortierter Restmüll entsorgt werden.
Entsorgen Sie den MEDIAJET gemäss den in Ihrem Land geltenden Verordnungen.

Hersteller

INTEGRA Biosciences AG
CH-7205 Zizers, Schweiz
T +41 81 286 95 30
F +41 81 286 95 33
info@integra-biosciences.com
www.integra-biosciences.com

INTEGRA Biosciences Corp.
Hudson, NH 03051, USA
T +1 603 578 5800
F +1 603 577 5529



Declaration of Conformity

INTEGRA Biosciences AG – 7205 Zizers, Switzerland

declares on its own responsibility that the devices

Description	Models
MEDIAJET	103005, 103006
MEDIAJET vario	113000, 113001, 113002

comply with:

EU Directives (DoW: Date of Withdrawal)	Before DoW	DoW	After DoW
Low Voltage Equipment	2006/95/EC	20.04.2016	2014/35/EU
Electromagnetic Compatibility	2004/108/EC	20.04.2016	2014/30/EU
Restriction of Hazardous Substances	2011/65/EU		
Waste Electrical and Electronic Equipment	2012/19/EU		

EU Regulations

Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (REACH) **1907/2006**

Standards for EU

Safety requirements for electrical equipment for laboratory use	EN 61010-1: 2010
Particular requirements for automatic and semi-automatic laboratory equipment for analysis and other purposes.	EN 61010-2-81: 2015
Electrical equipment for laboratory use - EMC requirements	EN 61326-1: 2013

Standards for Canada and USA:

Safety requirements for electrical equipment for measurement, control and laboratory use - General requirements	UL 61010-1
Particular requirements for automatic and semi-automatic laboratory equipment for analysis and other purposes.	UL 61010-2-81
Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.	Part 15 of the FCC Rules Class A

Zizers, June 19, 2017

Elmar Morscher
CEO

Thomas Neher
Quality Manager